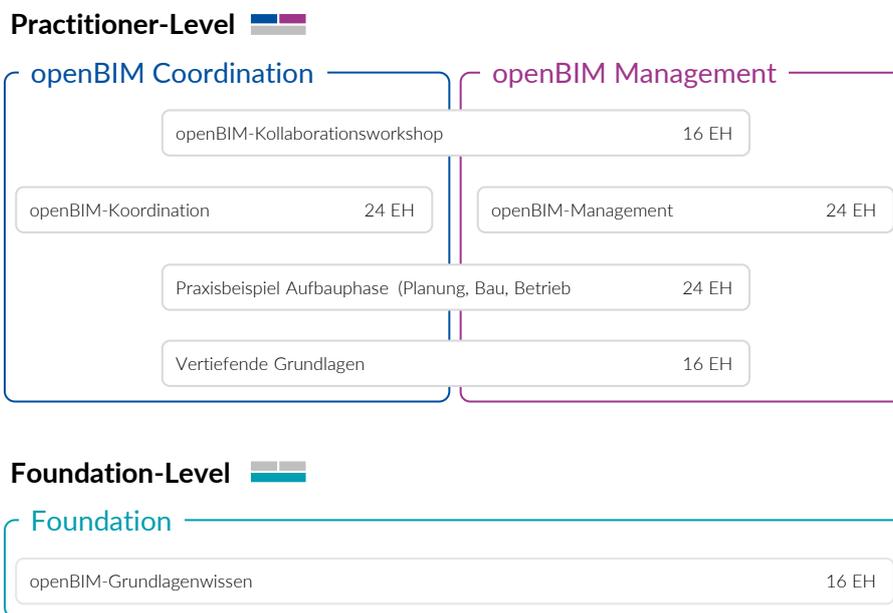


buildingSMART Professional Certification

Ablauf Schulung & nachfolgende Zertifizierung:

Die Schulung erfolgt immer über bSAT-Ausbildungspartner und gliedert sich entsprechend folgender Grafik (inkl. Mindestdauern der Ausbildungsmodule) in die Stufen:

- Foundation – Zertifizierung: bSI Single-Choice-Test über Ausbildungspartner
- Practitioner: openBIM Coordination & openBIM Management – mehrteilige Zertifizierung



BIMcert PCert

buildingSMART Certified Professional (bSCP)

Practitioner openBIM Coordination

Practitioner openBIM Management

Die Zertifizierung zum *buildingSMART Certified Professional* richtet sich an *Practitioner* – also Anwender:innen im Bereich openBIM. Diese Zertifizierung weist aus, dass die zertifizierte Person eine hohe Expertise auf diesem Gebiet aufweist und in diesem selbständig auf hohem Niveau praxisbezogen arbeiten kann. Diese Kompetenz steht im Fokus der Zertifizierung.

Derzeit gibt es die Zertifizierungsbereiche *openBIM Coordination* und *openBIM Management*. Die Zertifizierung weist in diesen Bereichen nach, dass die zertifizierte Person als Expert:in alle Aufgaben der *openBIM Coordination* (sowohl BIM-Fachkoordination als auch BIM-Gesamtkoordination etc.) bzw. des *openBIM Management* (sowohl BIM-Projektleitung als auch BIM-Projektsteuerung etc.) selbständig auf hohem Niveau praxisbezogen beherrscht. BIM-Expert:innen können sich sowohl für *openBIM Coordination* als auch für *openBIM Management* zertifizieren lassen. Die Zertifizierung ist für beide Bereiche unabhängig voneinander möglich.

Anforderungen

Nach einer entsprechenden Ausbildung bei einem buildingSMART-Ausbildungspartner können die Personen von den Ausbildungspartnern zur Practitioner-Zertifizierung angemeldet werden. Ein Antritt zur Prüfung ist max. 12 Monate nach Ausbildungsende möglich. Die Practitioner-Zertifizierung besteht aus drei Teilen:

a. Internationale Online-Prüfung: bSI-Multiple-Choice-Test auf der bSI-Prüfungsplattform

Die 45-minütige Online-Prüfung findet computergestützt in einem vom Schulungsanbieter / dem lokalen Chapter zur Verfügung gestellten Prüfungsraum oder als Fernprüfung statt. Die Identitätsprüfung und die Aufsicht werden von qualifiziertem, unabhängigen Personal durchgeführt, das vom buildingSMART-Chapter ernannt wird. Für die Prüfung ist ein Computer mit einem aktuellen Betriebssystem/Browser, einer stabilen Internetverbindung und einem angeschlossenen Mikrofon + Webcam erforderlich.

Nach Bestehen der internationalen Online-Prüfung (mind. 60 % der erreichbaren Punkte) ist die Person berechtigt, am nationalen Prüfungsteil teilzunehmen. Der nationale Teil der Prüfung besteht aus einer komplexen technischen Aufgabe (Teil b) und einer mündlichen Prüfung (Teil c)

b. Individuelle, komplexe technische Aufgabe

Voraussetzung für diesen Teil der Prüfung ist die Verwendung von Zusatzsoftware. Die zu zertifizierende Person erhält eine Auswahl möglicher Softwareoptionen und muss sich für ein Produkt entscheiden, bevor er/sie sich zur Prüfung anmeldet. Ausgewählte Softwarelizenzen können von buildingSMART für den Zeitraum der Prüfung ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt werden. Die komplexe technische Aufgabe basiert auf einem Anwendungsfall, der für die gewählte Zertifizierungsrichtung zentral ist. Die zu zertifizierende Person muss Kernkompetenzen auf der Basis entsprechender Kenntnisse nachweisen. Die Ergebnisse sind innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens von 120 Minuten auf die Prüfungsplattform hochzuladen.

c. Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung ist auf 30 bis 45 Minuten angesetzt und wird von zwei unabhängigen, von buildingSMART ernannten Prüfer:innen abgenommen. Im ersten Teil werden die Ergebnisse von Teil b diskutiert. Der zweite Teil enthält zusätzliche Fragen aus Bereichen, die im Lernzielrahmen (LOF) angegeben sind.

Es sind für jeden Zertifizierungsbereich (*openBIM Coordination* und *openBIM Management*) alle drei Prüfungsteile abzulegen.

Wiederholung von Prüfungen

Jeder Teil der Prüfung kann innerhalb von sechs Monaten einmal wiederholt werden, wenn dieser Teil der Prüfung nicht bestanden wurde. Die Gebühr für die Wiederholungsprüfung ist dieselbe wie für die erste Prüfung. Nach einer nicht bestandenen Wiederholungsprüfung muss der/die Kandidat:in einen neuen Kurs besuchen, bevor eine neue Prüfung angesetzt werden kann.